

Checkliste Berufsorientierung

Die Checkliste enthält stichwortartig die Inhalte des Lehrplanes der verbindlichen Übung Berufsorientierung. In der Anordnung der Inhalte wurde versucht, den **geforderten prozesshaften Verlauf** der BO abzubilden. Die von den Mitgliedern der LandesARGE Berufsorientierung/Berufsvorbereitung/Schülerberatung Salzburg erarbeitete Unterlage für die 7. und 8. Schulstufe kann für Planungs- und Evaluationsaufgaben im Bereich der schulischen Umsetzung herangezogen werden.

7. Schulstufe

Persönlichkeitsbildung

- Wünsche, Interessen und Neigungen entdecken und hinterfragen
- Fähigkeiten, Begabungen, Stärken und Schwächen wahrnehmen
- Persönliche Erwartungen reflektieren und einschätzen lernen
- äußere Einflüsse auf den Berufswunsch erkennen und mit einbeziehen
- Auseinandersetzung mit geschlechtsspezifischem Rollenverständnis: Stärkung des Selbstwertgefühls – insbesondere von Mädchen hinsichtlich Eignung für breites Ausbildungs- und Berufsspektrum
- Persönliche Einstellungen, Interessen und Fähigkeiten mit Berufen und Ausbildungswegen in Verbindung bringen

Ausbildungswege

- Auseinandersetzung mit Lebens- und Berufsbiografien
- Österreichisches Bildungssystem (weiterführende Schulen, Lehre)
- Bildungsabschlüsse und Berufschancen
- Notwendigkeit und Angebote lebensbegleitender Weiterbildung
- Berufe erkunden (Realbegegnungen)

Arbeit und Beruf

- Arbeit im unmittelbaren Erlebnisbereich der Schülerinnen und Schüler
- Veränderungen und Weiterentwicklung in der Arbeitswelt
- Auswirkungen neuer Technologien im Zusammenhang mit Arbeit erforschen
- Berufe nach Tätigkeiten, Anforderungen und Ausbildungswegen untersuchen
- Berufe Berufsfeldern zuordnen
- vielfältige Formen von Arbeit: unbezahlte Arbeit - Erwerbsarbeit, selbstbestimmte Arbeit – fremdbestimmte Arbeit
- gesetzliche Grundlagen (Gleichbehandlungsgesetz, Ehegesetz,...)

8. Schulstufe

Persönlichkeitsbildung

- Berufswunsch und Realisierbarkeit (eigene Fähigkeiten, Wirtschaft, Gesellschaft)
- Veränderbarkeit des Berufswunsches
- Berufswunschverlauf
- Einflussfaktoren auf die Berufswahl (Familie, Umfeld, ...)
- Vorbereitung auf Bewerbung (Lebenslauf, Bewerbungsschreiben, Vorstellungsgespräch, ...)
- Bedeutung der sozialen Kompetenzen (Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Tragen von Verantwortung usw.)

Ausbildungswege

- Realbegegnungen (Berufe und Ausbildungswege vor Ort erkunden)
- Selbständiges Einholen berufsrelevanter Informationen
- Aufnahmeverfahren der Schulen und Betriebe (Tests, Bewerbungen)
- Zugangsbedingungen in weitere aufbauende Ausbildungen (Kolleg, Fachschule, ...)
- Schulabbruch und daraus resultierende Konsequenzen
- Anforderungsprofile für berufliche Tätigkeiten und Ausbildungen
- Umstiegsmöglichkeiten, Anrechenbarkeiten
- Aufstiegsmöglichkeiten, Weiterbildungschancen
- Basisqualifikationen als Ausgangspunkt für Spezialisierungen und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Beratungseinrichtungen kennen und nutzen lernen

Arbeit und Beruf

- Vergleich von Arbeit in verschiedensten Lebens- und Wirtschaftsräumen
- Statistiken und Datenmaterial zu beruflichen Positionen, Einkommenshöhen, Arbeitsplatz- und Ausbildungsangebot
- Grundlagen des Arbeits- und Sozialrechts, Interessensvertretungen
- Geschlechtsspezifische Unterschiede einschätzen lernen: Bezahlung, Aufstiegsmöglichkeiten, Wiedereinstiegsproblematik, Teilzeitbeschäftigung, Weiterbildungschancen
- Schwierige berufliche Situationen für bestimmte Gruppen erkennen (Berufsbiographien, Ausländerbeschäftigungsgesetz, Behinderteneinstellungsgesetz, ...)
- Arbeit und Gesundheit (Arbeitsbedingungen, Gesundheitssicherung)
- Arbeitslosigkeit